

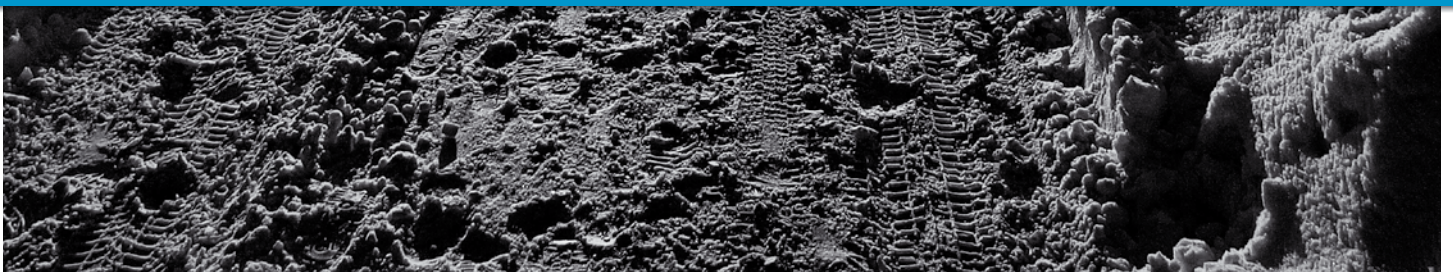


Rütihöfler

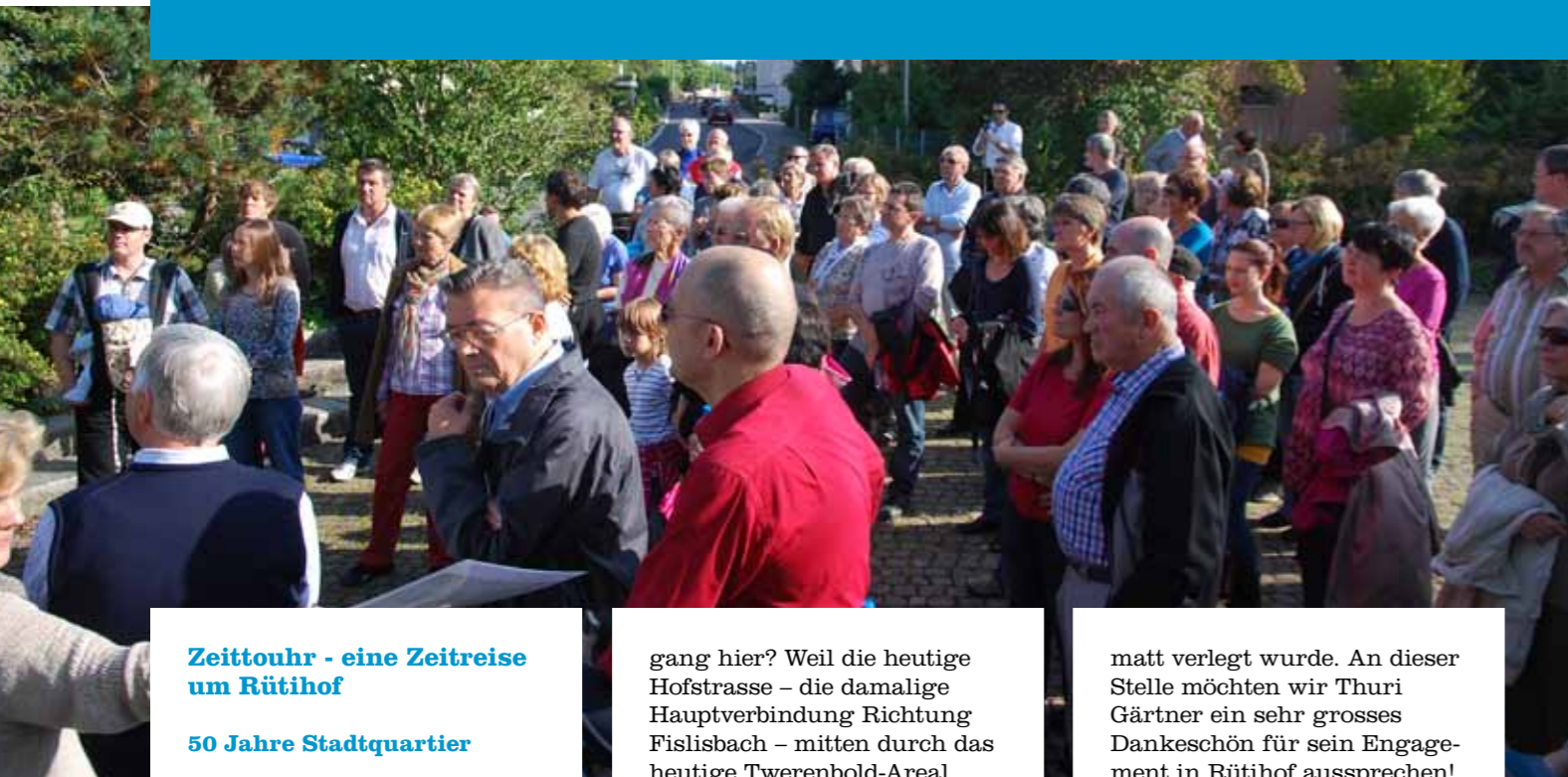
05/2012

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Eine Zeitreise um Rütihof · Aus Migros Partner wird SPAR · Schule Rütihof: Von A bis Z · Kultur in Rütihof: Kirchweihsonntag · Handball: 19. Animationshandballturnier · Seelsorge: Vermischtes · Rattatui: Impressionen vom Stadtfest · Mittagstisch: 10 Jahre Mittagstisch Rütihof · Bücherecke: Winterpause · SVKT: Vereinsreise 2012



Dorfverein: Zeittouhr - eine Zeitreise um Rütihof



Zeittouhr - eine Zeitreise um Rütihof

50 Jahre Stadtquartier

Eine Tradition seit 2007 ist der Rundgang durch Rütihof mit dem Dorfverein und der Chronikgruppe. Gemeinsam sollen Neuzuzüger und Alteingesessene unser Dorf entdecken. Der diesjährige Anlass war - wie alle zuvor - ein grosser Erfolg.

Dieses Mal trafen sich am 23. September 2012 die Rütihöfler für eine Zeitreise durch die 50 Jahre Entwicklung seit der Eingemeindung. Der Start war in der Firma Twerenbold. Die Abfahrtshalle des Busterminals war schon früh gut besetzt. Schätzungen von Kindern reichten von 20-30 (12j), 50 (14j), 75 (11j) oder gar 800 Personen (10j). Tatsächlich waren es 95 Rütihöfler, welche sich dort versammelten, um die interessanten Geschichten von früher zu hören. Oder wie ein Kind seine Erwartungen äusserte: „Damit man etwas über früher erfährt, und dass vielleicht Steine oder sonst etwas «Wertvolles» präsentiert wird“.

Daniel Schneider, Präsident des Dorfvereins, begrüusste die Teilnehmer und bedankte sich bei Herrn Twerenbold für den Begrüssungsapéro und bei der Chronikgruppe für den Rundgang. Warum begann der Rund-

gang hier? Weil die heutige Hofstrasse - die damalige Hauptverbindung Richtung Fislisbach - mitten durch das heutige Twerenbold-Areal führte. Werner Twerenbold berichtete, dass seine Firma seit 1989 eine enge Verbindung mit Rütihof habe. Seine Firma sei ständig gewachsen und in mehreren Etappen erweitert worden. Auch heute bestünden weitere Ausbaupläne.

Das Wetter begleitete uns mit viel Sonne und Wärme durch das Dorf. Erika Widmer, Ursula Capanni, Peter Züllig, Peter Meier und Arthur Kuhn berichteten an verschiedenen Orten über besondere Ereignisse.

Dorfplatz: Der Brunnen ist über 200 Jahre alt. Er stand vorher eingangs Baden vor dem Gasthaus Eintracht und wurde den Rütihöflern von der Stadt Baden anno 1963 als „Hochzeitsgeschenk“ übergeben. Die erste Buslinie hatte hier ihre Endstation, was man heute noch an der Busschleife auf dem Platz erkennen kann. Eine ganz besondere Überraschung war, dass Herr Müller, der erste Bus-Chauffeur, der die Linie nach Rütihof fuhr, heute in unserem Dorf wohnt und auch beim Rundgang dabei war.

Wo heute die Glassammelstelle ist, stand während 28 Jahren der provisorische Dorfladen, bevor er in die Winkel-

matt verlegt wurde. An dieser Stelle möchten wir Thuri Gärtner ein sehr grosses Dankeschön für sein Engagement in Rütihof aussprechen!

Berner Loch: Wussten Sie, dass hier in den 70er Jahren das neue Dorfzentrum für ein Quartier mit 4500 Einwohner und 1500 Arbeitsplätze geplant war? Unterhalb der Kapelle war ein grosses ökumenisches Zentrum vorgesehen, umringt von mehrstöckigen Gebäuden. Die Bevölkerung von Rütihof ist seit 1962 stetig gewachsen: Von den 315 Einwohnern bei der Eingemeindung bis zu den heutigen 2536.

Hofplatz: Vor der Eingemeindung war das Licht auf dem Hofplatz sehr schlecht und Rütihof benötigte unbedingt eine neue Beleuchtung. Der damalige Stadtammann von Baden, Max Müller, hat diese rasch organisiert. War dies der Grund für die Zustimmung der Rütihöfler zur Eingemeindung? Auch die Dättwiler wollten nach der Eingemeindungsabstimmung eine neue Beleuchtung. Aber da war es schon zu spät!

Feuerwehrgebäude: Hier wurde erwähnt, dass nach dem 2. Weltkrieg zwischen Walter Boveri (BBC) und Paul Scherrer (ETH) über ein Atomkraftwerk im „Schlatt“ diskutiert wurde. Diese Wiese befindet sich zwar im Birmenstorfer Gemeindegebiet, ist



aber nur einen Kilometer von Rütihof entfernt. Wir sind heute ganz glücklich, dass diese Vision nie realisiert wurde.

Schulhaus: 14 Kinder begrüsst uns mit dem Lied „Steigt die Sonne“. Der Chorleiter Claudio Canonica machte allen Mut, im Kanon mitzusingen. Die Stimmung war so gut, dass es kaum ein Ende gab. Schulleiterin Lisa Lehner erzählte die Geschichte des Schulhauses. Das erste Dorfschulhaus stand dort, wo sich heute der Claro-Laden befindet. Vor 75 Jahre wurde das „gelbe Schulhaus“ bezogen. Es galt als sehr modernes Schulhaus. In den letzten 50 Jahren ist die Zahl der Kinder stark gestiegen. Die Schule braucht auch jetzt wieder mehr Räumlichkeiten. Im Januar wird eine Machbarkeitsstudie für eine neue Schule gestartet. Patricia, 14 Jahre alt, hatte gut zugehört, dass ein neues Schulhaus gebaut wird, und Lena, 10, meinte sogar, dass eventuell ihre eigenen Kinder ins neue Schulhaus gehen werden.

Abschliessend lud der Dorfverein zu einem Apéro ein mit Apfelsaft und Wein, feinem Speckbrot, Tomätli und Dessert. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo dann vielleicht Steine oder sonstige Besonderheiten präsentiert werden.

Gisela Zinn, DV





DANIEL MÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil RENAULT Telefon 056 484 70 00



★ ADVENT ★ im claro-Laden



Zur traditionellen Adventsausstellung heissen wir Sie herzlich willkommen.

Festliche Kerzen, weihnachtliches Geschenkpapier, Spielsachen, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen, Baumschmuck, ganz besondere Foulards und viele wunderschöne Geschenke warten auf Sie.

Am Eröffnungswochenende vom

16. November 2012 (14.00 – 20.00 h)

17. November 2012 (10.00 – 18.00 h)

18. November 2012 (10.00 – 17.00 h)

begrüssen wir Sie mit Kaffee, Kuchen und unseren speziellen, feinen Apfelwaffeln.

Die Ausstellung bleibt bis Weihnachten 2012 bestehen (zu den normalen Ladenöffnungszeiten).

Auf Ihren Besuch freut sich das
claro Weltladen-Team

Vereine & Institutionen: Vermischtes

Aus Migros-Partner wurde SPAR Supermarkt - Die Nahversorgung in Rütihof bleibt weiterhin sichergestellt

Nach über 20 Jahren als selbständiger Migros-Detaillist übergab Arthur Gärtner seinen Laden in Rütihof dem SPAR Franchisenehmer, der Neuen Schnellmann Detailhandels AG. Alle Mitarbeitenden wurden übernommen. Die Bevölkerung von Rütihof und Umgebung hat damit weiterhin Gelegenheit, in nächster Nähe Lebensmittel des täglichen Bedarfs frisch und vor allem zu attraktiven Preisen einzukaufen.

Der Migros Lebensmittelmarkt in Rütihof im Zentrum Winkelmatte wurde am 8. Oktober als SPAR Supermarkt eröffnet. Die Neue Schnellmann Detailhandels AG hat das Lokal übernommen und wird es als SPAR Supermarkt weiter betreiben. Vom 30. September bis 7. Oktober wurde der Markt total umgebaut und erneuert. «Dies ist der 16. Supermarkt, den wir unter dem SPAR Konzept betreiben», sagt Hans-Rudolf Schnellmann, Mitinhaber der Neuen Schnellmann Detailhandels AG. «Für selbständige Detaillisten bietet SPAR eines der modernsten Konzepte, das sich den schnellen Veränderungen im Markt laufend anzupassen und ein kundengerechtes Sortiment preiswert anzubieten vermag», so Schnellmann weiter.

Salate und Sandwichs über die Mittagszeit

Der Erfolg von SPAR liegt in der Frische. Der neue SPAR Supermarkt bietet ein grosses Früchte- und Gemüse- sowie ein breites Fleisch-, Käse- und Molkereiangebot an. Über die Mittagszeit sind diverse Salate und frisch zubereitete Sandwichs erhältlich. Täglich frisches Brot wird durch die Bäckerei Frei aus Nussbaumen angeliefert. Backwaren und Kleinbrote werden laufend in der eigenen Backstation gebacken. Somit wird täglich bis Ladenschluss backofenfrisches Brot garantiert. Viele lokale Produkte aus der Nachbarschaft wie Obst, Frischgemüse, Eier, hausgemachte Konfitüren etc. erweitern das reichhaltige SPAR Angebot. Gesamthaft umfasst das Sortiment über 5500 Artikel.

Durchgehend bis abends 20.00 Uhr geöffnet

Der SPAR Supermarkt ist von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis abends 20.00 Uhr, am Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet. Von diesen langen Öffnungszeiten profitieren vor allem auch Berufstätige, die nach Feierabend ihre Einkäufe bequem tätigen möchten. Zu den weiteren SPAR Serviceleistungen gehören bargeldloses Einkaufen, Bezug von Prepaid-Guthaben, Lotto/Toto oder die Möglichkeit, Bargeld spesenfrei an der Kasse zu beziehen. Genügend Gratis-Parkplätze stehen der Kundschaft direkt vor dem Supermarkt zur Verfügung.

Vom 8. bis 13. Oktober wurde die Eröffnung mit tollen Aktionen und Aktivitäten, wie „Hüpfburg“ für die Kleinsten, gefeiert.

Der Vorstand des Dorfvereins bedankt sich ganz herzlich bei Arthur Gärtner für seinen grossen Einsatz für Rütihof. Nutzen Sie die Möglichkeit im Dorf einzukaufen, damit dies auch in Zukunft möglich bleibt.

Vorstand Dorfverein

Gemeinschaftsraum in der Siedlung „Haberacher“ an der Steinstrasse

Der Gemeinschaftsraum Haberacher 4 an der Steinstrasse in Rütihof kann zu bestimmten Zeiten stunden- oder halbtagsweise für Kurse etc. gemietet werden. Nur regelmässige Vermietung.

Merkmale:

- heller Raum
- WC und Küchenkombination mit Kühlschrank vorhanden
- ca. 10 mal 8 Meter

Auskünfte erteilt:

Peter Marti
Steinstrasse 40A
5406 Rütihof
Tel. 056 493 49 12
peter.marti@baden.ch

Leserbrief:

Liebe Rütihöfler

Da ich auch in Rütihof wohne, Besitzer eines Quads bin und diesen bei schönem Wetter ab und zu benutze, kann ich Herrn Wüthrich seine Frage, warum es in Rütihof einen Quad braucht beantworten - aus demselben Grund wie man in Rütihof ein Auto braucht; man kann sich damit fortbewegen und zur Arbeit, zum Einkaufen oder sogar in die Ferien fahren! Herr Wüthrich schreibt zwar, es interessiert ihn nicht, wer der Fahrer sei! Aber ich denke es wäre besser gewesen, den der drauf sitzt persönlich zu fragen, warum er so rücksichtslos Tag und Nacht damit herumlärmmt, anstatt im Rütihöfler einen Leserbrief zu veröffentlichen! Es gibt nämlich auch Fahrer die Rücksicht nehmen und bewusst langsam und mit möglichst wenig Lärm durchs Dorf fahren um die Mitbewohner nicht unnötig gegen Quadfahrer aufzuhetzen! Aber stossen möchten wir unsere Quad durch bewohntes Gebiet dann doch nicht. Übrigens ist Lärm nicht gleich Tempo - etwa in 30er Zonen. Und falls Herr Wüthrich doch noch wissen möchte, wer der Fahrer des schwarz-gelben Quad ist, der Halter lässt sich problemlos anhand des Kennzeichens ausfindig machen.

Marco Wirz

Schule Rütihof: A bis Z



A wie Aufgabenstunden: Diese werden an der Schule Rütihof drei Mal wöchentlich angeboten. Frau Annegret Gerdes betreut dieses Angebot mit grosser Kompetenz und viel Herz.

B wie Breitacher: Dieser Kindergarten ist ziemlich weit von der Schule entfernt, doch er gehört voll und ganz zu uns! Es ist bewundernswert, wie den Kindergartenlehrerinnen mit ihren Sprösslingen kein Weg zu viel ist, um die Aktivitäten im Schulhaus mit uns zu gestalten.

C wie Chor: Es gibt an der Schule Rütihof seit diesem Schuljahr gleich zwei Chöre: Einen Unterstufenchor 1. und 2. Klasse, geleitet von Claudio Canonica, unter der Mithilfe von Ingrid Malaka und einen Mittelstufenchor unter der Leitung von Christoph Hegi und der Mithilfe von allen Mittelstufen-Klassenlehrpersonen.

D wie Danke: Danken möchte ich in meiner Funktion als Schulleiterin allen Kindern, die unsere Schule prägen und mit viel Interesse lernen. Allen Lehrpersonen, die durch ihr grosses Engagement die Schüler/innen möglichst optimal und ganzheitlich fördern. Den Eltern, die für das Wohl ihrer Kinder tagtäglich mit Liebe besorgt sind und den Frauen vom Mittagstisch, welche einen grossen Teil unserer Schüler/innen jeden Mittag betreuen und verpflegen.

E wie Erst-Kindergärtner oder Erstklässler: 28 Kinder, von vier bis fünf Jahren, durften im Sommer das erste Mal auf ihren Kindergartenstühlen im Kreis sitzen und 30 Erstklässler sassen im August das erste Mal in ihren Schulbänken.

F wie Fotowand: Seit einem Jahr klebt an den Glasscheiben der Turnhallentreppe ein Bild von jedem Kind und allen beteiligten Menschen unsere Schule. Die schönste Dekoration, die man sich denken kann!

G wie Gesundheit: Zur Zeit ist die Schule Rütihof in einem Pilotprojekt zur betrieblichen Gesundheit.

H wie Hauswart: Unser Hauswart, Roger Rohner, unterstützt uns in ganz vielen Belangen und Situationen. So ist er auch immer wieder an den verschiedenen Anlässen der Schule aktiv dabei: Sei es zum Beispiel beim Feuer machen an der Sternwanderung, beim Zubereiten von Tee für die Papiersammlung oder beim Aufstellen der Festbänke für Klassenanlässe.

I wie Informationen: Im Schuljahr 12/13 werden in 14 Klassen 216 Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und in der Primarschule unterrichtet. 29 Lehrpersonen arbeiten an der Schule Rütihof und es werden wöchentlich ca. 450 Lektionen unterrichtet. Falls sie noch mehr Informationen über die Schule von Rütihof oder ganz Baden haben möchten, so besuchen sie die Homepage der Volksschule Baden www.schule-baden.ch

J wie Jahresschlussfeier: Immer am Ende des Schuljahres würdigen wir im festlichen Rahmen das vergangene Schuljahr und verabschieden mit einer kleinen Feier unsere 5. Klässler.

K wie Kunterbunt heisst unser Schultreff. Sechs Mal im Jahr treffen sich alle Kinder mit ihren Lehrpersonen in der Arche, wo zusammen gesungen wird und die Klassen einander Werke aus ihrem Unterricht vorstellen.

L wie Lichterfest . Jedes 2. Jahr, anfangs November, findet das Lichterfest der ganzen Schule Rütihof statt. Alle Schüler/innen und damit auch der Kindergarten, ziehen mit Laternen durch das Dorf und singen Lieder auf dem Schulhausplatz. In den Jahren dazwischen findet der Räbeliechtliumzug der jüngeren Kinder statt.

M wie Mosten: Im September dieses Jahres konnten unsere Schüler/innen unter tatkräftiger Mithilfe von zwei bekannten Rütihöflern 100 Liter feinen Apfelsaft pressen. Einen ganz grossen Dank sprechen wir Beat Hunziker und Franz Eicher aus – ohne ihre Mostpressen, ihre fachkundige Anleitung und ihre grosse Arbeit wäre diese Aktivität nicht möglich gewesen! Auch Roger Rohner, unser Hauswart, unterstützte die Kinder, wo er nur konnte – Danke!

N wie Neubau: Der Neubau eines grossen Schulhauses in Rütihof hat bereits mit ersten Planungsschritten begonnen. Wir sind gespannt, was wo projektiert wird.

O wie Orchester: Dank dem grossen Engagement unseres Musikgrundschullehrers Claudio Canonica hat sich ein kleines Orchester aus Primarschüler/innen von Rütihof gebildet. Wir freuen uns schon heute auf eine erste musikalische Präsentation.



P wie Partizipation: Ab Januar 2012 haben die Schüler/innen ein aktives Mitspracherecht an unserer Schule. Ein Schülerrat, bestehend aus je zwei Delegierten von jeder Klasse, tagt alle fünf bis sechs Wochen und debattiert über wichtige Themen.

Q wie Quatsch: Auch diese soll ab und zu den Schulalltag aufheitern!

R wie Remise: Auch die Schule darf das Theater Remise nutzen. Schon mehrmals konnten die Kinder ein tolles Theater in dieser stimmigen Scheune geniessen. Herzlichen Dank dem Remise-Team!

S wie Sternmarsch: Der Sternmarsch führte uns am ersten Tag nach den Herbstferien auf den Schwobenberg. Auf ganzen verschiedenen Wanderrouten erreichten die Schüler/innen mit ihren Lehrpersonen den wunderschönen gelegenen Brötliplatz auf der Baldegg. Unterwegs war genügend Zeit, um einander ausgiebig von den Ferienerlebnissen zu erzählen.

T wie Tauschmarkt: Ein Spielzeugtauschmarkt findet immer im Frühling auf dem roten Platz oder - bei schlechtem Wetter in der Turnhalle statt. Ganz toll wie an diesem Anlass die Spielsachen die Besitzer wechseln und die Kinder mit Freude ihre neuerstandenen Spielsachen mit nach Hause nehmen.

U wie Umstellungen: Solche erwarten uns im Sommer 2013 – wenn der Kindergarten obligatorisch wird – und im Sommer 2014 – wenn das erste Mal die 6. Klässler in Rütihof bleiben werden. .

V wie von Arx: Christina von Arx heisst die neue Lehrerin der 4. Klasse. Sie bringt frischen Wind in unsere Schule und hat sich schon bestens eingelebt.

W wie Weihnachtsfeier: Jedes Jahr wandern die Schüler/innen am letzten Tag vor den Weihnachtsferien nach Fislisbach, um in der stimmungsvollen reformierten Kirche eine besinnliche Weihnachtsfeier zu gestalten und zu geniessen. Auf dem Rückweg gibt es dann jeweils eins feines Zvierli.

X wie x-Mal: X-mal freuen wir uns, wenn wir sehen, wie sich die Kinder an der Schule Rütihof wohl fühlen.

Y Jedes Jahr das gleiche Lied, zum Ypsilon da weiss ich niet!

Z wie Zuckschwert: Manuela Zuckschwert heisst unsere gute Seele von der Arche. Mit allen räumlichen Engpässen dürfen wir bei ihr anknöpfen. Sie unterstützt uns, wo sie nur kann und dadurch fühlen wir uns so wohl in der Arche. Grossen Dank!



Aller guten Dinge sind drei.

AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.

AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

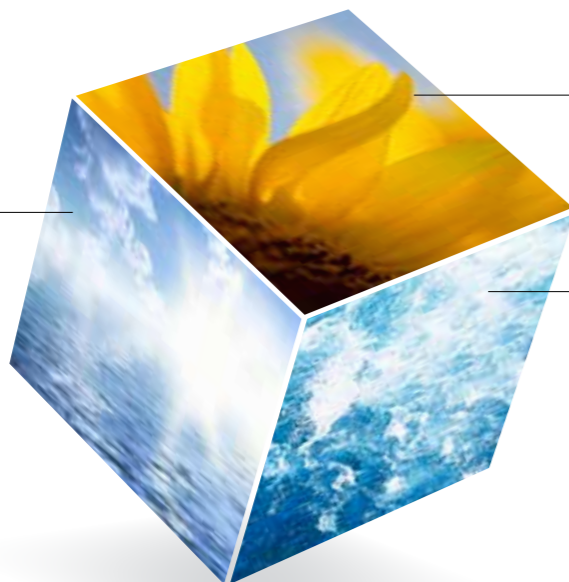
AQUAE-WASSER

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



REGIONALWERKE
Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



**AQUAE
STROM**

Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.



AGAPE Praxis

Meggi Pinzon, Pilgerstrasse 1,
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
www.chizentrum.ch

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- / Ganzkörper-Massagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern

Vermischtes: Kirchenchor & Handball

Kultur in Rütihof (Kirchweihsonntag den 9. September 2012)



Sie gehört zu den Kulturgütern von Rütihof – unsere Kapelle. Ein Kleinod oft unbeachtet und doch gerne gesehen von weitem über dem herbstlichen fruchtbaren Weingarten.

Diese Kapelle hat eine interessante Geschichte. Ihr Bauplatz wurde erst im Januar 1897 gekauft und bereits im November desselben Jahres wurde die dem Hl. Josef geweihte Kapelle bereits eingeweiht. Sie ist weitgehend durch Freiwilligenarbeit errichtet worden. Dies hat sich bis heute kaum geändert – es sind viele Freiwillige welche das Leben um die Kapelle gestalten und, das soll man auch sagen, Freude daran haben.

Eine besondere Freude ist der jährliche Kirchweihsonntag am ersten Septemberwochenende. Dann sind es Kulturschaffende des Dorfes und ihre Freunde die sich im Rahmen der Messe einen musikalischen Leckerbissen genehmigen; und sie singen und musizieren - für alle Rütihöfler.

Der Kirchenchor – man sollte eigentlich Kapellenchor Rütihof sagen – studierte die Gounod Messe brève in B-Dur ein. Unser Chorleiter Pius Jeck hat es auch diesmal geschafft langjährige Freunde des Chores einzuladen – Sängerin und Instrumentalisten – welche aus dem Chorwerk ein wunderbar klingendes klassisches Gesamtwerk schufen. Sie seien daher auch explizit erwähnt:

Neli Andrec, Gesang
Philipp Neukom, Oboe
Markus Ruffin, Flöte
Hannes Müller, Bratsche
Christof Mohr, Cello

Jost Brühlhart, Kontrabass
Rebekka Neukom, Violine
Esther Neukom, Violine
Thilo Herrmannsdörfer, Violine
Sabine Schnellmann, Flöte
Benjamin Jeck, Trompete
Sonja Bratoljic, Orgel

Der Chor durfte diesmal sogar im Altarraum singen und konnte von der Empore herabsteigen – die Nähe zum Publikum tat gut. Einzig Sonja blieb auf der Empore hinter der Orgel versteckt. Sie hat eine Meisterleistung an Einfühlungsvermögen gezeigt, stand doch der Dirigent vor Chor und Orchester unten am Altar und sie konnte uns lediglich via Bildschirm und Gehör wahrnehmen. Der lange Schlussapplaus war wohl verdient, der anschliessende Apéro ebenfalls und ihren Organisatoren sein ebenfalls Dank wie allen Messebesuchern und Akteuren. Wer Lust hat mal auf der Chorseite dabei zu sein ist herzlich willkommen.

Helmut Dallermassl
Kirchenchor Cäcilia Rütihof

19. RÜTIHÖFLER-ANIMATIONSHANDBALLTURNIER VOM SAMSTAG, 2. JUNI 2012

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unser 19. Minihandballturnier in unserer tollen Turnhalle austragen. So heiss, wie es draussen war, so heiss aber fair verliefen auch die Spiele in der Halle. Es wurde um jedes Tor, um jeden Ball gekämpft.

Am Morgen spielten die U11-Newcomers gegeneinander. Die HG Rütihof startete mit ihrem gewohnten Team zu diesem Turnier und konnte bereits im ersten Spiel gegen den SV Lägern den ersten Sieg erringen. Die Mannschaft um ihren Coach Severin Mützenberg lieferte dann auch ihre gewohnt starke Leistung ab. Auch der TV Eendingen und die HB Brugg konnte besiegt werden. Einzig im Spiel gegen den SC Siggenthal liess dann die Konzentration bei der ungewohnten 4:0-Deckung etwas nach und sie mussten sich mit 6:7 geschlagen geben. Das neu formierte Team mit SpielerInnen, welche erst seit ein paar Wochen

Handball trainieren, musste Lehrgeld bezahlen. Wir wollten diesen Kindern aber dennoch die Möglichkeit bieten, vor heimischem Publikum aufzutreten. Auch wenn sie in den drei Spielen als Verlierer vom Platz mussten, hat es ihnen dennoch viel Spass bereitet, in Rütihof zu spielen. Am Morgen wurden in den 13 ausgetragenen Partien von den 6 Teams deren 141 Tore erzielt, d.h. im Schnitt deren 10 bei einer Spielzeit von 16 Minuten pro Partie.

Am Nachmittag trafen dann die U11-Champions aufeinander. Und es waren wiederum hart umkämpfte Spiele. Der HV Suhrental und der SC Siggenthal waren mit den stärksten Spielern angereist und konnten leider weder vom TV Eendingen noch von der HG Rütihof bezwungen werden. Im Spiel untereinander gewann der HV Suhrental knapp mit 5:7 und konnte deshalb ungeschlagen den Heimweg antreten. Die HG Rütihof besiegte dann wenigstens noch den TV Eendingen (verstärkt durch Tim und Mark der HGR!). In den 8 Partien wurden hier deren 138 Tore erzielt, was einem Durchschnitt von 17 Toren pro Spiel bei einer Spielzeit von 18 Minuten entspricht. Eine tolle Leistung von allen! Müde, aber glücklich und zufrieden konnten wir dann das Turnier um 16.15 Uhr beenden.



Seelsorge: Vermischtes

Vier Tage im Paradies: ökumenische Kinderherbstwoche 2012

„s'Paradies“ hatte die Ausschreibung den Kindern in diesem Jahr versprochen. Und 55 Buben und Mädchen aus Rütihof und Dättwil – vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse – waren neugierig darauf! Sie wurden nicht enttäuscht. Am Morgen erwartete uns schon der bunte Paradiesvogel Tico und verschenkte seine goldenen Federn. Mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen ging's dann hinein in die Ateliers.

In einer Gruppe liessen sich die Kinder von Tico inspirieren und bastelten unermüdlich an ihren paradiesischen Vögeln aus Drahtgeflecht und Pappmaché. Geduld war gefragt beim Trocknen und Grundieren, bis die Skulpturen schliesslich, bemalt und lackiert, stolz in bunten Farben leuchteten. Zur Entspannung durfte man auch noch wohlriechende, sprudelnde Badekugeln formen und zuhause ausprobieren.

Eine zweite Gruppe zog hinaus in den Paradiesgarten der Natur. Dort war nicht nur spielen und Geschichten hören angesagt. Als Höhepunkt erwies sich nämlich der Tag auf dem Gemüsebauernhof von Familie Käser. Auf dem Traktorwagen zog man über die Felder, erfuhr viel Interessantes über die Ackerfrüchte, half bei der Kürbisernte und staunte in der Halle über den Weg, den Gemüse und Salat von der Ernte über das Reinigen bis zum Verpa-

cken zurücklegen. Feine Kürbissuppe gab's als wohlverdiente Stärkung. Am letzten Morgen schliesslich machten die Kinder in Rütihöfler Gärten bei der Arbeit mit.

„Was die Bibel davon erzählt und wie wir selber uns das Paradies erträumen.“ Die dritte Ateliergruppe folgte in freien, spontanen Theaterszenen der biblischen Erzählung vom Paradiesgarten. Da lästerten zwei Raben frech vom Baum herab über das nackte Paar Adam und Eva da unten. Da gab sich die Schlange zischend und sich windend alle Mühe, die beiden Urmenschen davon zu überzeugen, dass die verbotenen Früchte doch die allerbesten seien. Und erstaunlich selbstbewusste Adams und Evas wehrten sich gegen ihre Vertreibung aus dem Paradies. Ihre eigenen kleinen Paradieslandschaften gestalteten die Kinder dann im Wald mit Materialien aus der Natur: vielfältige Spiel- und Abenteuerorte, Tierparks und gemütliche Kuschecken spielten dabei eine wichtige Rolle...

Am Mittwoch zogen wir gemeinsam los in den Zürizoo. Es war ein prächtiger Herbsttag und all die exotischen Tiere gaben uns einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens im Paradies. Besonders der grosse Masoala Regenwald lud ein zum Staunen und Entdecken. Und von all dem, was sie während der vier paradiesischen Tage erlebten, konnten die Kinder bei der Abschlussdarbietung am Donnerstag nachmittag ihren Eltern und Bezugspersonen stolz und fröhlich berichten.

Die Woche stand unter der Leitung von Daniela Hess und Doris Obrist (ref. Kirche), Peter Gissler, Theresa Herzog und Gabriele Schertenleib (kath. Kirche). Und viel Unterstützung durften wir wieder erfahren: Mütter und ein Vater, die täglich am Mittag für das leibliche Wohl der hungrigen Meute sorgten, uns beim Ausflug begleiteten oder zum Abschluss einen Kuchen mitbrachten! Und natürlich Cinzia Lenggenhager zusammen mit den jugendlichen Helferinnen, die nicht nur im Bastelatelier fest mit anpackten! Zugegeben, auch das Leitungsteam war ein wenig erschöpft am Ende der Woche, aber vor allem glücklich über eine frohe Kinderschar und das Wohlwollen der Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben.



Die Ernte: «Zahltag» für den Bauern

Regen Anklang fand der ökumenische Erntedankgottesdienst auf dem Hof von Gabriel und Margrit Schibli in Müslen. Schon vor Beginn scharte sich eine Traube von Kindern um das Kaninchengehege vor dem grosse Stroh- und Geräteschopf, der für die Feier festlich mit Kürbissen und anderen Erntegaben dekoriert war.

Eilig wurden für die unerwartet vielen Gottesdienstbesucher noch einige zusätzliche Bänke aufgestellt, und schon spielte unser Flötenensemble Rütihof flautissimo unter der Leitung von Sonja Marti fulminant zum Eingang auf. Die reformierten Erst- und Zweitklasskinder mit ihrer Katechetin Muriel Marino harrten in den vorderen Reihen gespannt auf ihren «Auftritt». Sie wussten für so viele Gaben der Natur zu danken und hatten kleine Tontöpfchen verziert, in die später alle eine Handvoll Kressesamen einsäen durften.

Im Zentrum der Feier stand der Dank für die Wärme der Sonne, die Pflanzen, Tieren und Menschen Leben schenkt. Ein Leben ohne Tageslicht mussten die Menschen in Malon erdulden, bevor auch sie, wie uns die Geschichte erzählte, die Sonne wieder über ihrem Land emporsteigen sehen durften. «Gottes Liebe ist wie die Sonne», so legten wir unseren Dank ins Lied hinein. Und wer im Anschluss neben angeregten Gesprächen beim Apéro und emsigem Kaninchenfüttern noch Zeit fand, den führte der Hausherr persönlich und mit Stolz über seinen schönen Hof.

Peter Gissler

Kloster Fahr: besinnliche Wanderung und Orgelmusik

Nach dem schönen Erlebnis im vergangenen Jahr will die Kerngruppe Rütihof allen Interessierten auch in diesem Herbst einen besinnlichen Fussmarsch mit anschliessender Orgelführung ermöglichen. Am Samstag, 24. November, führt unser Weg von der S-Bahn Station Glanzenberg zum Kloster Fahr. In der Klosterkirche begrüsst uns Priorin Irene Gassmann. Egon Schwarb gestaltet eine meditative halbe Stunde an der Chororgel, verbunden mit Gedichten von Silja Walter. Anschliessend Möglichkeit zum Abendessen im Klosterrestaurant „Zu den zwei Raben“. Die Rückreise mit ÖV (20 min Fussweg zur Bushaltestelle) ist jede Stunde möglich.

Die Wandergruppe trifft sich um 16:15 Uhr am Dorfplatz Rütihof. Bilette (Hinfahrt: Rütihof Bohnacker – Glanzenberg, via Mellingen Heitersberg. Rückfahrt: Unterengstringen Eckstein – Rütihof, via Dietikon und Mellingen Heitersberg) wegen der knappen Umsteigezeit bitte unbedingt vorher besorgen! Wer direkt mit dem eigenen Auto zum Kloster Fahr anreisen möchte: Treffpunkt vor dem Restaurant um 18:10 Uhr.

Eine Anmeldung ist nur für das Nachtessen (Menu à Fr. 30.-) nötig, bitte bis 16. November an die Kath. Seelsorge Rütihof, Tel. 056 493 21 51, Email: ruetihof@pfarreibaden.ch

Samichlaus in Rütihof Samichlaus-Feier

Mittwoch, 5. Dezember
Treff: 16:30 Uhr vor der Kapelle



Ablauf:

Einzug der Samichläuse und Schmutzlis mit Eseli, Lieder singen, Geschichte hören. Marsch zum Dorfplatz, Punsch, Mandarinen und Lebkuchen rund ums Feuer, Gelegenheit zum Versli aufsagen, Geissle chlöpfe.

Auf eine gelungene Samichlaus-Feier mit vielen Familien freuen sich wie jedes Jahr: Verein Chind und Eltere und Kerngruppe der Pfarrei Rütihof

Samichlaus-Hausbesuche

Mittwoch, 5. Dezember
Donnerstag, 6. Dezember
Freitag, 7. Dezember
jeweils ab ca. 18 Uhr

Anmeldungen liegen rechtzeitig im Spar Rütihof auf oder können per Mail bei der Seelsorgestelle Rütihof angefordert werden unter ruetihof@pfarreibaden.ch





Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig,
Mellingen, Schinznach-Dorf,
Stetten, Thalheim und Wildegg

RAIFFEISEN

 **Blütengarten**
Stauffer Gartengestaltung AG

Verjüngungskur für Ihre Pflanzen: Der Winterschnitt

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihre Bäume und Sträucher vom gelernten Fachmann schneiden zu lassen. Auch fürs Planen einer Garten-Änderung oder Erweiterung ist nun die ideale Saison. Unsere Profis gehen mit Leidenschaft ans Werk, damit Sie nächsten Sommer Ihren neuen Garten geniessen können.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch



So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93
Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00
Samstag von 07.00 bis 20.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Bildkalender 2013
Adventskalender 2012



PAPETERIE CALMART
www.calmart.ch
Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach



Gärtnererei

Theo Meier-Roschach
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel. 056 493 11 60

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Schöne, frische lang haltbare KRÄNZLI und GESTECKE
Verschiedenes SCHNITTGRÜN per kg zum auslesen
Zubehör, KERZEN, ARBEITS- u. DEKO-MATERIAL
WEIHNACHTSKARTEN

Hiltbergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64

 **Büchi+Fischer AG**
Malerei.

Ziegelhaustrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

Vermischtes: Mittagstisch & Rattatui Impressionen

Der Mittagstisch feiert 10 Jahre



Am 20. November 2002 haben 6 innovative Frauen den Mittagstisch Rütihof aus der Taufe gehoben. Am 24. September 2012 durften wir nun unsere 10. Generalversammlung in kleinerem Rahmen feiern.

Die Kinderzahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und als Spitzentage in der Betreuung gelten klar der Dienstag und der Donnerstag.

Der Besuch unserer Schulleiterin, Frau L. Lehner, anlässlich unserer Generalversammlung hat uns sehr gefreut und der Vorstand sowie das Betreuerteam möchten sich an dieser Stelle bei Frau Lehner nochmals ganz herzlich für das kleine Bade-/Duschset bedanken, welches sie uns überreicht hat. Wir schätzen es sehr, mit der Schule Rütihof sehr gut zusammenarbeiten zu können.

Der administrative Teil der Generalversammlung war in einer Stunde vorüber und anschliessend konnten sich die anwesenden Mitglieder sowie weitere eingeladene Personen, am reichhaltigen Apéro- und Dessertbuffet verköstigen. Als Dankeschön erhielten am Schluss der Generalversammlung alle Mitglieder und Gäste einen kleinen Blumengruss.

Sollten Sie fragen haben, so wenden Sie sich doch an eines unserer Vorstandsmitglieder. Wir geben ihnen gerne Auskunft. Am Montag, Mittwoch und Freitag hat es noch genügend freie Plätze am Mittagstisch!

Für den Mittagstisch:
Pia Mützenberg

Rattatui am Stadtfest – ein paar Impressionen



malergeschäft aemmer

Charles Aemmer, Regional stark in Fislisbach, Baden und Umgebung!

Ihr Maler für alle Fälle:

- Innen und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Farbgestalter
- Tapezierarbeiten
- SMGV Mitglied



Aemmer Charles Tel.: 056 493 42 67
Fislisbach/Baden Nat.: 079 386 05 80

Die gute Verbindung!

056 493 50 40 www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

Schibli&Wirz

**Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-,
Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle
klassischen Treuhanddienstleistungen:

**Ihr Beratungsunternehmen mit
der einzigartigen Kombination
von Wissen und Können.**

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem
oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen
dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei
anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer
und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

Bücherecke: Winterpause

**Winterpause
vom 3. November 2012
bis und mit 9. Januar 2013**

Verkürzen Sie doch diese Zeit ganz
einfach mit vielen Büchern aus der
"Bücherecke". Auch in diesem Jahr
steht für Sie während der Claro-
Adventsausstellung im Ladenein-
gang eine gut bestückte „Minibiblio-
thek“ bereit, um Ihnen genussvolle
Lesestunden an den schönen langen
Winterabenden zu bescheren.

Tauchen Sie ein in die Welt der
zauberhaften Weihnachtsbücher für
die Kleinen und der besinnlichen
Erzählungen und spannenden
Romane für die Grossen.

Für Ihre Lesefreudigkeit möchten
wir uns ganz herzlich bedanken mit
vielen neuen Lesestoff, der ab

Donnerstag, 10. Januar 2013,

bei Ihrem Besuch in der Bücherecke
auf Sie wartet.

Wir wünschen Ihnen schöne,
beschauliche Wintertage und freuen
uns, Sie ab 10. Januar 2013 wieder
in der «Bücherecke» zu begrüßen.

Ihr Bibliotheksteam

«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof und
Umgebung (im Claro-Laden
Spinnennetz, vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
14 – 17 Uhr

Samstag
10 – 12 Uhr

Homepage:
buecherecke.homepage.ch
bluewin.ch

Romane, Krimis, Biografien,
fremdsprachige Literatur,
Videos, DVDs, Kinderbücher
und Spielkiste

**Winterpause
vom 3. November 2012
bis und mit 9. Januar 2013**



flimmern ... romantische Nachtkerzen

... lustige Folienballons

PAPETERIE CALMART

Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach
www.calmart.ch

KULTUR

aRomana

Restaurant aRomana
Fisilsbacherstrasse 2
5406 Rütihof
Reservation: 056 470 00 68
info@aromana.ch
www.aromana.ch

Chlaus-Stubete Öpfel, Nuss und Bire...

Freitag, 7. Dezember 2012, ab 20.00 Uhr
Wer vorher essen möchte: Anmeldung erwünscht
Kein Eintritt - Topfkollekte

Unsere herzliche Einladung geht an alle, die gerne zusammensitzen in fröhlicher Runde und einen unbeschwerten Winterabend unter Freunden geniessen möchten!
Sozusagen vor der eigenen Haustüre. - Einfach genial!
Durch den Abend begleiten Sie musikalisch

Das Trio Zither-Klänge mit
Madeleine Winkler Thaddaea Maegert Madeleine Füglistaller...



...und die Folk-Gruppe Rattatui Rütihof



Auf Ihren Besuch freuen sich:
die Veranstalter:
KULTURaRomana
Urs Koller, Semra und Murat und das Team vom Restaurant aRomana



Wir suchen Musikbegeisterte
im Alter von 55 bis 99 Jahren!

Jeden 1. und 3. Montag / Monat proben wir von
18.00 - 20.00 Uhr unsere Stubete-Lieder.
Jeden 2. und 4. Montag / Monat proben wir von
18.00 - 20.00 Uhr unsere Instrumentalstücke.

Unser Probelokal

liegt an der Steinstrasse 40 in 5406 Rütihof.
Du bist herzlich eingeladen zu einem
Schnupper-Workshop
bei uns. Es sind alle möglichen Folk-Musikinstrumente
vom Dudelsack bis zum Kontrabass willkommen!

Wir freuen uns auf
Deinen Telefonanruf:

077 451 03 58
056 493 46 02

Oder Deine e-mail an:

urs.koller@baden.ch

Alle Infos findest Du auf:

www.rattatui.ch



SVKT: Vereinsreise 2012



SVKT Rütihof, Vereins- reise 8./9. September 2012

Der Gemmipass war im Mittelalter eine wichtige Verbindung zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis. Heute ist es ein beliebtes Wandergebiet und auch das Ziel der diesjährigen Vereinsreise.

Was der Wetterbericht schon lange versprach, trat auch tatsächlich ein. Die 16 Turnerinnen und Turner vom SVKT Rütihof konnten sich auf herrliches Wanderwetter mit sommerlichen Temperaturen freuen. Nach der Zugfahrt von Baden nach Bern, im 1. Klasseabteil, und der Weiterreise im überfüllten Wagon der BLS nach Kandersteg war der Ausgangspunkt erreicht. Fast jedenfalls, mit der Luftseilbahn wurden bequem nochmals 700 Höhenmeter überwunden. Im Restaurant Sunnbüel gab es dann endlich den langersehnten Kaffee, oder auch schon den 1. Schluck Wein.

Auf dem gut ausgebauten Wanderweg erreichte die Gruppe um die Mittagszeit das imposante Berghaus Schwarzenbach. Nach einer längeren Rast ging es weiter Richtung Daubensee, auf immer leicht ansteigendem Weg. Da das Tagesziel schon fast erreicht war, stand einer Siesta am See nichts im Wege.

Kurz vor vier Uhr traf die Wandergruppe im Berghaus Wildstrubel auf der Gemmi ein. Die spektakuläre Aussicht auf die Walliser Alpen und auf das etwa 1000 Meter tiefer liegende Leukerbad wurde von allen gleichermaßen bestaunt.

Die komfortablen Zimmer konnten bezogen werden und der gemütliche Teil des Wochenendes begann. Bald waren auch schon alle Sonnenliegen besetzt. Der Wirt des Berghotels zauberte eine herrliche Walliserplatte mit einheimischen Spezialitäten auf den Tisch, dazu wurde mit einem Glas „Leukersonne“ angestossen. Die Höhe machte sich bemerkbar, trotz der Abendsonne wurde es auf der Aussichtsterrasse empfindlich kühl.

Das Abendessen nahmen alle Gäste des Berghauses gemeinsam ein. Zwischen den einzelnen Gängen lockte immer wieder der Blick in die Tiefe, wo Murmeltiere und Gämsen beobachtet werden konnten.

Kurz nach zehn Uhr war dann tatsächlich schon Nachtruhe. Für viele Uebernachtungsgäste hiess es sehr früh wieder aufstehen. Die Gruppe aus Rütihof konnte etwas länger liegen bleiben, und gemütlich bei herrlichem

Sonnenschein und wunderbarer Aussicht das kleine aber feine Frühstücksbuffet geniessen.

Eigentlich war nun Wellness in Leukerbad angesagt, dass schöne Wetter lockte aber zu einer Rundwanderung Richtung Lämmernsee. Ein kleines Grüppchen nahm sogar die Steigung bis hinauf zur Lämmerenhütte in Angriff.

Am frühen Nachmittag trafen dann alle in Leukerbad ein. Es blieb noch genügend Zeit für Ortsbesichtigung, Restaurantbesuch, Einkaufsbummel und Erinnerungsfoto mit Christa Rigozzi, bevor das Postauto die Gruppe nach Leuk brachte. Auf der Heimfahrt im Zug wurde es immer ruhiger. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen trafen die Turnerinnen und Turner kurz nach acht Uhr in Rütihof ein.



Adventskranzbinden für Mütter in der Arche

Auch dieses Jahr binden wir wieder den traditionellen Adventskranz. Wir stellen eine grobe Auswahl an Grünzeug zur Verfügung, und Nadine Steiner zeigt, wie damit ein schöner Kranz gebunden wird.
Mitbringen: Rebschere, evtl. Dekomaterial und Kerzen.
Kosten inkl. Material/Kranz und Kaffee: Normaler Kranz, Fr. 20.- für Mitglieder / Fr. 23.- für Nichtmitglieder,
Grober Kranz, Fr. 25.- für Mitglieder / Fr. 28.- für Nichtmitglieder.
Datum: Freitag, 30. Nov. 2012, 09.00 bis 11.00 Uhr, während des Kinderhüttenfestes.
Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibt es zwischendurch eine kurze Kaffeepause.
Anmeldung bei Charlotte Jörgensen,
Tel. 056 406 51 69
Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Weihnachtsbastein

Mittwoch 21. November 2012
Für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse

Liebe Kinder,
hobt ihr Lust, mit viel **Fantasie** und **Kreativität** etwas Tolles zu basteln?
Dann seid ihr herzlich am Mittwochmittag **von 14 bis 16 Uhr** in die Arche eingeladen.
Dieses Jahr möchten wir mit euch ein Mobile und Kerzenglas machen.
Zwischendurch offerieren wir wie immer ein kleines **Zvierli**.

Unkostenbeitrag:

☆ Fr. 12.- für Mitglieder
☆ Fr. 15.- für Nichtmitglieder

Aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Teilnehmer auf 50 Kinder beschränken.
Infos und Anmeldung bei: Danuta Dübi, 056 67003 07 und Charlotte Jörgensen, 056 406 51 69
Wir freuen uns auf einen kreativen Bastelnachmittag!

Charlotte Jörgensen und Danuta Dübi

FRANZ PFISTER
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion
Absaugarbeiten
Flächenreinigung

044 308 80 40

056 225 25 04

www.franzpfister.ch

24h
Service

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiachler 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Schreinerei – Innenausbau
RASSO EGGERT

5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a
5400 Baden

Telefon 056 200 28 88

info@zuend-baden.ch

www.zuend-baden.ch

Malerarbeiten innen / aussen

Natürliche Anstrichstoffe

Tapeten und Wandbeläge

Spanndecken

Riss-Sanierungen

Beton-Sanierungen

Farbgestaltungen

Service-Maler

Spritzwerk

BEWUSST-GESUND-SEIN
ENERGIEARBEIT UND SPIRITUELLE LEBENSBERATUNG

Zürcherstrasse 25 · CH-5400 Baden

Tel.: +41 (0) 56 493 28 70

energiearbeit@bewusst-gesund-sein.ch · www.bewusst-gesund-sein.ch

Körperzentrierung · Energieanpassung
Raucherentwöhnung · Clearing / Lebensberatung
Elektrosmog-Schutzgeräte

Filmclub: Yo, tambien



Filmclub Rütihof

Letzter Film im Jahr 2012 im Rahmen des Filmzyklus' – ein wunderbarer Film:

Yo, tambien
Eine ganz (un)normale Liebe

Freitag, 23. November 2012, 20.30 Uhr in der Arche Rütihof

«Yo, también» ist die Liebesgeschichte zwischen einem hochbegabten Mann mit Down Syndrom und einer Frau, die sich ihm nach anfänglichem Zögern nähert. Beim Filmfestival in San Sebastián wurden Lola Dueñas und Pablo Pineda als Beste Hauptdarsteller ausgezeichnet.

«Warum gerade ich?», fragt Laura (Lola Dueñas) den kleinen Mann mit den traurigen Augen neben ihr. «Weil du mir das Gefühl gibst, normal zu sein», sagt Daniel (Pablo Pineda). «Aber warum willst du normal sein?»

Der Film «Yo, también» des Regie- und Autoren-Duos Antonio Naharro und Álvaro Pastor ist ein bewegender Liebesfilm und die Lebensgeschichte von Hauptdarsteller Pablo Pineda, dessen Alter Ego wir auf der Leinwand kennenlernen. Daniel ist mit einem Chromosom zuviel auf die Welt gekommen, ein klitzekleiner Fehler, der ihm

allerdings von Beginn an zeigt, wie gross der Unterschied zwischen ihm und den anderen Menschen sein kann.

Daniel ist vielleicht behindert, aber keineswegs weniger begabt als andere: Als erster Down-Syndrom-Patient in Europa schließt er ein Hochschulstudium mit Auszeichnung ab (eine weitere Parallele zur Biografie von Pablo Pineda). Doch trotz seiner Begabung kann Daniel natürlich kein «normales» Leben führen, zu stark sind noch immer die Vorurteile gegenüber Menschen mit seiner Behinderung. Genau auf diesen emotionalen Punkt setzt der Film seinen Focus, der tief hinein schaut in die Seele eines gebrochenen Mannes, der konstant dagegen ankämpft, als Behinderter stigmatisiert zu werden.

Dabei verlangt «Yo, también» nicht etwa Verständnis oder Mitleid vom Publikum, sondern zeigt auf hervorragende Weise die zerrüttete Lebenswirklichkeit eines kleinen Mannes, der täglich gegen die Windmühlen der Gesellschaft ankämpft. Dabei charakterisieren die Filmemacher ihren Protagonisten als starken, aber gleichzeitig verletzlichen Helden, der auf den Brücken zwischen den Welten auf und ab geht. Hier die Normalen, dort die Behinderten - Daniel bleibt irgendwo dazwischen gefangen.





Gemeinsam den ersten Advent erleben mit einem vielseitigen Programm für Gross und Klein am

Adventsmärt Rütihof 30. Nov. – 2. Dez. 2012 rund um die Arche

Freitag, 30. Nov.

16:00–19:00 Uhr

Kerzenziehen
Glühweinstand

Samstag, 1. Dez.

14:00–19:00 Uhr

Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Marroni, Grillwürste
Kinderkarrussell
Drehorgelmusik
Adventliches Flötenkonzert

17:00 Uhr

Sonntag, 2. Dez.

10:30 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst

11:00–16:00 Uhr

Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Marroni, Grillwürste
Kinderkarrussell
Drehorgelmusik



claro
FAIR TRADE



Reinerlös:
Rehahaus Effingerhort, Holderbank
www.effingerhort.ch

ADVENTS-HIT

kurz & günstig!

Schöne Weihnachtsmärkte genießen

Sofort
buchen und
bis 10%
sparen!

Weihnachts-Shopping Wien

4 Tage ab Fr. **475.-**

- Gutes Mittelklasshotel Ramada Encore Vienna
- Adventzauber und Weihnachts-Shopping in Wien
- Fakultativ: Tagesausflug Bratislava

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Morgens Flug mit Air Berlin/Niki Zürich–Wien. Anschliessende Stadtrundfahrt.
- 2. Tag:** Freier Tag in Wien für Weihnachtsmärkte, Shopping und weitere Entdeckungen.
- 3. Tag:** Fakultativer Ausflug nach Bratislava mit Stadtführung.
- 4. Tag:** Genügend Zeit für letzte Einkäufe. Am späteren Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückreise mit Air Berlin/Niki nach Zürich.

Pro Person in Fr. Katalog-Preis Sofort-Preis

4 Tage inklusive Frühstücksbuffet **520.-** **495.-**

Reduktion Abreisen 3, 6–7 **–20.-**

Reisedaten

1: 27.11.–30.11. Di–Fr 4: 04.12.–07.12. Di–Fr 6: 08.12.–11.12. Sa–Di

2: 30.11.–03.12. Fr–Mo 5: 07.12.–10.12. Fr–Mo 7: 10.12.–13.12. Mo–Do

3: 01.12.–04.12. Sa–Di **Internet Buchungscode: cschwien**



Advent in Salzburg

3 Tage ab Fr. **325.-**

- Gutes Mittelklasshotel Austria Trend Hotel Europa
- Romantischer Christkindlmarkt in Salzburg
- Fakultativ: Adventskonzert Stift St. Peter

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Fahrt mit dem Königsklasse-Luxusbus nach Wattens und Besuch der Swarovski Kristallwelten. Weiterreise nach Salzburg.
- 2. Tag:** Am Vormittag geführter Rundgang durch die Salzburger Altstadt. Nachmittag zur freien Verfügung, um durch die romantischen Weihnachtsmärkte zu schlendern. Möglichkeit zum Besuch des Adventskonzertes im Stift St. Peter (fakultativ, die Karten müssen bei der Buchung reserviert werden).
- 3. Tag:** Rückfahrt in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

Pro Person in Fr. Katalog-Preis Sofort-Preis

3 Tage inklusive Frühstücksbuffet **360.-** **325.-**

Reisedaten

1: 29.11.–01.12. Do–Sa 3: 09.12.–11.12. So–Di 5: 13.12.–15.12. Do–Sa

2: 05.12.–07.12. Mi–Fr 4: 11.12.–13.12. Di–Do 6: 15.12.–17.12. Sa–Mo

Abfahrtsorte: Burgdorf , Basel, Aarau, Baden-Rütihof , Zürich-Flughafen , Winterthur, Wil 

Internet Buchungscode: kchsals



Christkindlmarkt München

2 Tage ab Fr. **195.-**

- Gutes Mittelklasshotel/wahlweise mit Erstklasshotel
- Weihnachtsmärkte auf dem Marienplatz & in Schwabing
- Verlängerungsmöglichkeit

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Fahrt nach München. Der Rest des Tages steht für den Besuch des Christkindlmarktes oder für individuelle Besichtigungen zur Verfügung. Alle Jahre wieder hält Münchens traditioneller Christkindlmarkt Einzug auf dem Marienplatz. Den weihnachtlichen Budenzauber überragt ein riesiger, mit Lichtern geschmückter Christbaum.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück Zeit letzte Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Anschliessend Rückreise zu den Einsteigeorten.

Preise pro Person in Fr. Katalog-Preis Sofort-Preis

2 Tage inkl. Frühstück, Best Western Apart Hotel (****) **215.-** **195.-**

2 Tage inkl. Frühstück, Courtyard by Marriott München (****) **250.-** **225.-**

Zuschlag Abreisen Freitag und Samstag **20.-**

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Reisedaten 2012

1: 28.11.–29.11. Mi–Do 5: 03.12.–04.12. Mo–Di 9: 13.12.–14.12. Do–Fr

2: 29.11.–30.11. Do–Fr 6: 06.12.–07.12. Do–Fr 10: 14.12.–15.12. Fr–Sa

3: 01.12.–02.12. Sa–So* 7: 09.12.–10.12. So–Mo* 11: 15.12.–16.12. Sa–So

4: 02.12.–03.12. So–Mo* 8: 12.12.–13.12. Mi–Do

* Unterkunft wahlweise im guten Mittelklasshotel oder Erstklasshotel

Abfahrtsorte: Burgdorf , Basel, Aarau, Baden-Rütihof , Zürich-Flughafen , Winterthur, Wil 

Internet Buchungscode: kchmue



Striezelmart Dresden

4 Tage ab Fr. **425.-**

- Gutes Mittelklasshotel Ramada Dresden
- Weihnachtliches Dresden
- Traditionsreicher Striezelmart
- Fakultativ: Leipziger Weihnachtsmarkt

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag:** Fahrt nach Dresden und Zimmerbezug.
- 2. Tag:** Am Vormittag geführte Stadtrundfahrt in Dresden mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der Nachmittag steht uns für den Besuch des Striezelmartes oder individuelle Besichtigungen zur Verfügung.
- 3. Tag:** Fakultativer Ausflug nach Leipzig. Nach Ankunft Stadtrundfahrt. Am Nachmittag haben wir Zeit, einen der schönsten Weihnachtsmärkte des Landes zu besuchen.
- 4. Tag:** Nach dem Frühstücksbuffet Rückfahrt via Nürnberg, Ulm zurück zu den Einsteigeorten.

Preise pro Person in Fr. Katalog-Preis Sofort-Preis

4 Tage inklusive Frühstücksbuffet **470.-** **425.-**

Reisedaten 2012

1: 29.11.–02.12. Do–So 3: 06.12.–09.12. Do–So 5: 13.12.–16.12. Do–So

2: 02.12.–05.12. So–Mi 4: 09.12.–12.12. So–Mi

Abfahrtsorte: Burgdorf , Basel, Aarau, Baden-Rütihof , Zürich-Flughafen , Winterthur, Wil 

Internet Buchungscode: kchdres



REISELEITER Verlangen Sie das Detailprogramm!

Mit versierter Twerenbold-Reiseleitung kompetent begleitet – während Ihrem Aufenthalt in Wien. Busreisen nach Salzburg, München und Dresden mit erfahreinem Reisechauffeur.

Nicht inbegriffen

Zuschläge für Einzelzimmer, Fakultative Ausflüge und Konzerte, Annullationschutz

Auftragspauschale

Fr. 20.– pro Person. Entfällt bei Buchung über www.twerenbold.ch

■ **SOFORT-PREISE** ca. 50% der Sitze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise

■ Bei starker Nachfrage: Verkauf zum **KATALOG-PREIS**.

Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder www.twerenbold.ch

Reisen in guter Gesellschaft 

TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · Im Steiacher 1 · 5406 Baden

REISEGARANTIE 

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

BESSER BERATEN WERDEN ?

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.



Wir lösen das. | nab.ch



Seat Mujovik
Moosstrasse 11
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28
Fax +41 (0)56 493 74 29
Mob. +41 (0)79 261 07 90

Dienstleistungen:

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierungen
- Dekorative Techniken
- Farbgestaltung
- Spritzarbeiten

Saubere Abdeck- und Vorarbeit ist uns sehr wichtig!

KH KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
MANUELA BUMBACHER



„IN DER HOMÖOPATHIE WIRD DER MENSCH IN SEINER GANZHEIT BEHANDELT. DIE HOMÖOPATHIE EIGNET SICH SOWOHL FÜR AKUTE ALS AUCH CHRONISCHE KRANKHEITEN BEI KINDERN UND ERWACHSENEN“

IM BREITACHER 28 - 5406 RÜTIHOF - TEL. 056 470 21 46
INFO@MANUELABUMBACHER.CH - WWW.MANUELABUMBACHER.CH

Kalender:

November

Fr-So	16.-18.	Adventsmarkt, claro Weltladen
Di	13.	Ök. Segungsfeier und Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Di	13.	Lichterfest, Schule
Mi	14.	Kegel- und Jassabend, Landfrauen
Do	15.	Besuchstag, Schule
Fr	16.	Generalversammlung in der Arche, Kirchenchor
Mi	21.	Weihnachtsbasteln für Kinder, Verein Chind und Eltere
Fr	23.	Filmzyklus, Filmclub
Fr/Sa	23./24.	Adventsausstellung, Flower Design
Di	27.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	28.	Adventsfeier, SVKT
Fr	30.	Adventskranzbinden für Mütter, Verein Chind und Eltere
Fr	30.	Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge

Dezember

Sa	01.	Papiersammlung, SVKT
Sa/So	01./02.	Adventsmarkt mit Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge
So	02.	Ök. Familiengottesdienst zum 1. Advent, ref. und kath. Seelsorge
Mi	05.	Samichlausfeier, Verein Chind und Eltere und kath. Seelsorge
Fr	07.	Chlausstube, Kultur aRomana
Sa	08.	Chinderfiir, kath. Seelsorge
Di	11.	Senioren-Nachmittag (Adventsfeier), ref. und kath. Seelsorge
Mi	12.	Ök. Schüler-Rorate anschl. Zmorge, ref. und kath. Seelsorge
So	16.	Roratefeier für Erwachsene anschl. Zmorge, kath. Seelsorge
So	16.	Krippenspiel mit dem Kinderchor, kath. Seelsorge
So	16.	Empfang des Friedenslichts aus Betlehem, kath. Seelsorge
Sa	15.	Christbaumverkauf, Feuerwehr
Di	18.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Fr	21.	Weihnachtsfeier, Schule
Di/Mi	24./25.	Weihnachtsgottesdienste, kath. Seelsorge
Mi	25.	Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Fr	28.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/13, Dorfverein



Impressum

05/2012

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

29. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp (info@sr-webmedia.ch)

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2013: 28. Dezember · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

